

Expansion um jeden Preis

Studien zur Wintershall AG zwischen Krise und Krieg, 1929-1945

SOCIETÄTS
VERLAG

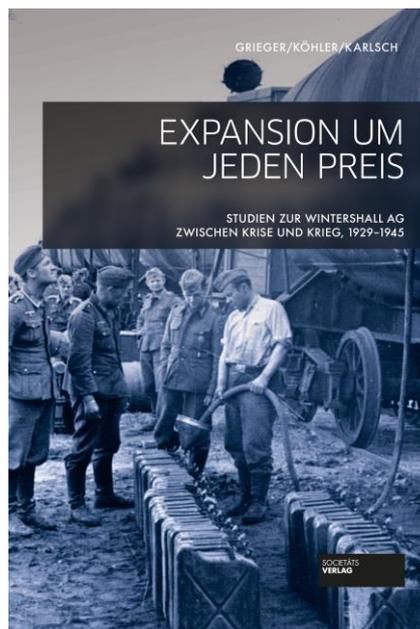
PRESEABTEILUNG
Frankenallee 71-81
60327 Frankfurt am Main
Tel (069) 7501 4463
Fax (069) 7501 4511
E-Mail presse@societaets-verlag.de
www.societaets-verlag.de

Jahrzehntelang hat sich der Energiekonzern Wintershall mit der Aufarbeitung der eigenen Geschichte schwergetan; seine Verwicklung mit dem NS-Regime wurde verschwiegen, verharmlost und verdrängt. 2019 boten das 125-jährige Gründungsjubiläum und zudem die Fusion mit der DEA einen Anlass, sich der schwierigen Vergangenheit aktiv zu stellen. Die Wintershall Holding GmbH beauftragte ein Expertenteam der **Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.**, um Verbindungen zum Nationalsozialismus offenzulegen und die Entwicklung des Unternehmens dahingehend zu analysieren. Die Ergebnisse werden jetzt in dem Band „**Expansion um jeden Preis**“ in drei Themenkomplexen erstmals kompakt dargestellt. Diese öffentliche Aufarbeitung dokumentiert zudem einen deutlichen Sinneswandel der aktuellen Konzernführung mit Blick auf die eigene Historie.

Der politische Umbruch 1933 fiel in eine Zeit, in der sich Wintershall strategisch neu aufstellte und aus dem Kalibergbau in das Öl- und Leichtmetallgeschäft diversifizierte. **Rainer Karlsch** thematisiert in seinem Beitrag den ökonomischen Aufstieg und erläutert, wie es dem Konzern gelang, sich erfolgreich in der dirigistischen Energie- und Rüstungswirtschaft des NS zu positionieren.

Im zweiten Teil greift **Ingo Köhler** eben diese akteursorientierte Perspektive auf und zeigt, wie der Vorstand der Wintershall AG aus moralischem Opportunismus und geschäftlichen Pragmatismus schon früh den Kontakt zu den neuen Machthabern suchte. Dabei geht er den unterschiedlichen Motiven und Funktionen nach, die den damaligen Direktor August Rosterg dazu verleiteten, sich tief in die Machenschaften des NS-Regimes zu verstricken.

Zuletzt befasst sich **Manfred Grieger** im dritten Teil mit dem Betriebsalltag der Wintershall-Mitarbeiter. Weiterhin analysiert er, wie das Unternehmen zu einem Mitspieler des Rohstoffwettlaufs in Osteuropa wurde und dabei maßgeblich von „Arisierung“, Fremd- und Zwangsarbeit profitierte.



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

In „**Expansion um jeden Preis**“ beleuchten die Historiker **Grieger, Karlsch** und **Köhler** in einer breiten systematischen Untersuchung die Verbindungen der Wintershall AG zum Nationalsozialismus anhand von Quellenmaterial aus staatlichen und privaten Archiven. Die Ergebnisse dienen als erste Aufarbeitung und können als Motivation gesehen werden, in weiteren Studien in den jeweiligen Themengebieten noch mehr in die Tiefe zu gehen.

„**Expansion um jeden Preis**“ erscheint im Hardcover und kostet 20,00 €.

Manfred Grieger, geb. 1960, Honorarprofessor am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Georg-August-Universität Göttingen, letzte Veröffentlichungen: Gifhorner Juden im Nationalsozialismus. Diskriminierung, Ausgrenzung, Deportation und Überleben (Gifhorn 2018); Sartorius im Nationalsozialismus. Generationswechsel im Familienunternehmen zwischen Weltwirtschaftskrise und Entnazifizierung (Göttingen 2019)

Dr. Rainer Karlsch (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin), geb. 1957, Studium der Wirtschaftsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, 1996 Erster Preis der Stinnes Stiftung für das Buch „Allein bezahlt? Die Reparationsleistungen der SBZ/DDR 1945-53“, wichtigste Publikationen: Faktor Öl. Die Mineralölwirtschaft in Deutschland 1859–1974, München 2003 (gemeinsam mit Raymond Stokes); Wirtschaftsgeschichte Sachsens im Industriezeitalter (gemeinsam mit Michael Schäfer), Leipzig 2006, Uran für Moskau, Die Wismut eine populäre Geschichte, Berlin 2007; Leuna – 100 Jahre Chemie, Löbejün 2016.

Dr. phil Ingo Köhler, geb. 1971, Privatdozent an der Georg-August-Universität Göttingen und Koordinationsassistent des DFG-Schwerpunktprogramms 1859 „Erfahrungen und Erwartungen. Historische Grundlagen ökonomischen Handelns“ an der Humboldt-Universität zu Berlin; Publikationsschwerpunkte sind die Unternehmensgeschichte, die Wirtschaftsgeschichte des Nationalsozialismus sowie die Geschichte des Marketings und der Marktforschung nach 1945.

Grieger/Karlsch/Köhler

Expansion um jeden Preis

Studien zur Wintershall AG zwischen Krise und Krieg, 1925-1945

Societäts-Verlag September 2020

250 Seiten, Hardcover

€ 20,00 (D)

ISBN 978-3-95542-378-0